

Projektleitung Wien Zentral, 1020 Wien, Praterstern 3

**An das  
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie**

**Radetzkystraße 2  
1030 Wien**

**ÖBB-Infrastruktur AG**  
Projekte Neu-/Ausbau  
Projektleitung Wien Zentral  
Ing. Christian Trummer

Tel. +43 664 6170953  
christian.trummer2@oebb.at

Aktenzahl/Sachbearbeiter/Telefon  
PNA-BAI305-WIZE-000352-22-FBa  
Mag. Brigitte Winter/+43 664 6176004  
Dipl.-Ing. Florian Bachl/+43 664 88425429

Wien, am 25.02.2022

Geschäftszahlen:  
**GZ. BMVIT-820.341/0011-IV/SCH2/2014**  
**GZ. BMVIT-820.341/0014-IVV/S4/2015**  
**GZ. 2021-0.705.485**

**Antragstellerin:**

ÖBB-Infrastruktur AG  
Praterstern 3  
1020 Wien

**vertreten durch:**

1. Ing. Christian Trummer 

2. Mag. Brigitte Winter 

**wegen:**

Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung der ÖBB-  
Strecke 117 Wien Stadlau - Staatsgrenze nächst  
Marchegg, km 0740 – km 37,920

### **3. Änderungseinreichung**

1-fach

1 HS

Beilagenkonvolut (1xschriftlich, 3xelektronisch)

**Bisherige Genehmigungen:**

Mit Bescheid vom 22.08.2014, GZ BMVIT-820.341/0011-IV/SCH2/2014, erteilte das BMVIT die Genehmigung für den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der ÖBB-Strecke 117 Wien Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg.

Mit Bescheid vom 22.12.2015, GZ. BMVIT-820.341/0014-IV/IVVS4/2015, wurde u.a. eine geänderte Bauausführung im Bereich der Landesstraße L 5/ Personentunnel des Bahnhofs Raasdorf und der Landesstraße L 9 nahe des Bahnhofs Siebenbrunn-Leopoldsdorf sowie die Errichtung von Park&Rideanlagen in den Bahnhöfen Raasdorf, Glinzendorf und Marchegg genehmigt.

Mit weiterem Bescheid vom 12.11.2021, GZ. 2021-0.705.485, wurde u.a. die Genehmigung für die Anpassung des Streckenquerschnitts an das aktuelle ÖBB-Regelwerk (Lage der Oberleitungsmastgassen in den Bahnhöfen und der Kabelwege), Änderungen betreffend die Gleistrassierung und Lage der Weichen, die Auflassung von Eisenbahnkreuzungen und Errichtung weiterer P&R-Anlagen sowie sonstige Änderungen geringeren Umfangs erteilt.

Die eisenbahnrechtliche Betriebsbewilligung für die im Modul 1a umgesetzten Maßnahmen (km 0,740 – km 5,520) erfolgte mit Bescheid des BMVIT vom 16.12.2019, GZ. BMVIT-820.341/ 0013-IV/IVVS4/2019.

Ebenso liegen die naturschutzrechtlichen Bewilligungen für den Wiener Abschnitt (Bescheid der Wiener Landesregierung vom 14.04.2015) sowie für den niederösterreichischen Bereich (Bescheid der NÖ Landesregierung vom 17.10.2017, GZ. RU4-U-629/050-2017) vor. Für die geplanten Änderungen werden Genehmigungen nach Wiener NSchG und NÖ NSchG eingeholt.

**3. Änderungseinreichung:**

Die 3. Änderungseinreichung sieht im Wesentlichen folgende Maßnahmen vor:

1. Ausbau von Mobilfunkanlagen an insgesamt neun Standorten auf Grundstücken der ÖBB:
  - Wien, Erzherzog Karl Straße, km 0.724 (Ausrüstung des bestehenden Mastes, Errichtung eines Schalthauses)
  - Haltestelle Glinzendorf, km 14.700 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Freie Strecke bei Siebenbrunn-Leopoldsdorf, km 17.186 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Freie Strecke bei Untersiebenbrunn, km 21.523 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Freie Strecke bei Schönfeld, km 25.033 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Bahnhof Schönfeld-Lassee, km 27.193 (Ausrüstung des bestehenden Mastes, Errichtung eines Schalthauses)
  - Freie Strecke bei Lassee, km 29.090 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Haltestelle Breitensee, km 32.461 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)
  - Freie Strecke bei Marchegg, km 34.227 (Errichtung eines Mastes und eines Schalthauses)

Die Mobilfunkanlagen dienen nicht nur besseren Kommunikationsmöglichkeiten der Fahrgäste, sondern stellen auch eine Rückfallsebene bei Ausfall des GSM-R dar. Somit sind die Mobilfunkanlagen als Eisenbahnanlagen einzustufen.

## 2. Änderung betreffend Ersatzaufforstungsflächen und Öko-Ausgleichsflächen:

Anstelle der Errichtung von Ersatzaufforstungs- und Öko-Ausgleichsflächen im Ausmaß von insgesamt rd. 10.000 m<sup>2</sup>, die laut den ursprünglichen Einreichungen auf insgesamt vier Grundstücke verteilt waren, sollen diese Ersatzmaßnahmen auf einer zusammenhängenden Grundfläche konzentriert werden.

Gemäß § 31a – Gutachten entspricht das Vorhaben dem Stand der Technik unter Berücksichtigung der maßgeblichen Sicherheitsaspekte und des Arbeitnehmerschutzes. Auch hat das Vorhaben laut UVE sowohl in der Bau- als auch in der Betriebsphase bei Einhaltung der vorgesehenen Maßnahmen keine oder allenfalls geringfügig nachteilige Auswirkungen auf die im UVP-G genannten Schutzgüter.

Im Einzelnen wird auf die beiliegenden Einreichunterlagen verwiesen. Diese gliedern sich wie folgt:

- Mappe A: Übersichten (Inhaltsverzeichnis, Allgemein verständliche Zusammenfassung, § 31a-Gutachten u.a.)
- Mappe B01: Streckenplanung
- Mappe B10: SFE-Planung
- Mappe B13: Grundeinlöseunterlagen
- Mappe D01: Umwelt-Fachbeiträge zur Umweltverträglichkeitserklärung

Nach Ansicht der ÖBB-Infrastruktur AG sind die geplanten Änderungen genehmigungsfähig.

Die ÖBB-Infrastruktur AG stellt den

### Antrag.

die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie möge für die in den Einreichunterlagen dargestellten Vorhabensänderungen die Genehmigung gemäß §§ 23b, 24, 24f und 24g UVP-G sowie die für die Ausführung des geänderten Vorhabens sonst noch erforderlichen bundesrechtlichen Genehmigungen, insbesondere die eisenbahnrechtliche Baugenehmigung und die forstrechtliche Bewilligung, erteilen.



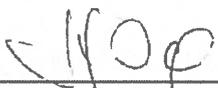
ÖBB-Infrastruktur AG  
Geschäftsbereich Projekte Neu-/Ausbau

Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hager  
Tel. +43 (5) 1778 ~ 97 45800  
[hubert.hager@oebb.at](mailto:hubert.hager@oebb.at)  
1020 Wien, Praterstern 3

Wien, am 24.11.2021

## Substitutionsvollmacht

Ich, Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hager, geboren am 28. April 1964, substituiere die mir vom Vorstand der ÖBB-Infrastruktur erteilte Vollmacht, welche beiliegt, an Ing. Christian Trummer, geboren am 31. Dezember 1958, Projektleiter Geschäftsbereich Projekte Neu-/Ausbau (PNA) der ÖBB-Infrastruktur AG.

  
\_\_\_\_\_  
(Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hager)

Beilage (erwähnt)

GP\_02.02.02.10\_210-02\_M\_Behoerdenvollmacht-  
Substitutionsvollmacht\_Trummer\_Christian

ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, FN 71396 w, HG Wien, DVR 0063533, UID ATU 16210507,  
UniCredit Bank Austria AG, BLZ 11000, Kto Nr 262818800, IBAN AT441100000262818800, BIC BKAUATWW

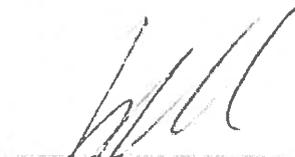
## VOLLMACHT

DI Dr. Hubert Hager, geboren am 28. April 1964, wird in seiner Funktion als Leiter des Geschäftsbereiches Projekte Neu-/Ausbau bevollmächtigt, die ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft in Angelegenheiten des Verwaltungsrechts vor Behörden aller Art zu vertreten, dabei im erforderlichen Umfang Anbringen, Anträge und Vorbringen zu erstatten, abzuändern und zurückzuziehen, Einwendungen zu erheben und zurückzuziehen, Akteneinsicht zu nehmen und Aktenabschriften herzustellen, Auskunftsbeglehen zu stellen und überhaupt alles vorzukehren, was zur Wahrung der Rechte der ÖBB-Infrastruktur AG und ihrer Organe erforderlich ist.

DI Dr. Hubert Hager ist berechtigt, diese Vollmacht im erforderlichen Umfang an andere Dienstnehmer der ÖBB-Infrastruktur AG zu substituieren.

Diese Vollmacht gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31.12.2023.

### ÖBB-INFRASTRUKTUR AKTIENGESELLSCHAFT

  
Mag. Silvia Angelo  
(Ressortvorstand  
Finanzen, Markt, Service)

  
DI Franz Bauer  
(Ressortvorstand  
Infrastrukturanlagenbereitstellung)

  
DI Dr. Johann Ploy  
(Ressortvorstand  
Betrieb und Systeme)

ÖBB-Infrastruktur AG  
Stab Recht & Beteiligungsmanagement  
Verwaltungsrecht & Grundeinlöse  
1020 Wien, Praterstern 3  
Tel. +43 664 286 96 42  
verwaltungsrecht@oebb.at

Datum  
01.12.2021

## SUBVOLLMACHT

womit ich Frau Mag. Brigitte Winter, geb. 17.07.1963, befristet bis 31.12.2023 ermächtige, die ÖBB-Infrastruktur AG im Rahmen der mir erteilten Vollmacht des Vorstandes vom 19.11.2021 zu vertreten.

  
Mag. Andreas Netzer

**Beilage:** Vollmacht der ÖBB-Infrastruktur AG vom 19.11.2021 für Mag. Andreas Netzer  
in Kopie

## VOLLMACHT

Mag. Andreas Netzer, geboren am 03. August 1966, wird in seiner Funktion als Teamleiter des Stabes Recht & Beteiligungsmanagement bevollmächtigt, die ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft in Angelegenheiten des Verwaltungsrechts vor Behörden aller Art zu vertreten, dabei im erforderlichen Umfang Anbringen, Anträge und Vorbringen zu erstatten, abzuändern und zurückzuziehen, Einwendungen zu erheben und zurückzuziehen, Akteneinsicht zu nehmen und Aktenabschriften herzustellen, Auskunftsbegehren zu stellen und überhaupt alles vorzukehren, was zur Wahrung der Rechte der ÖBB-Infrastruktur AG und ihrer Organe erforderlich ist.

Mag. Andreas Netzer ist berechtigt, diese Vollmacht im erforderlichen Umfang an andere Dienstnehmer der ÖBB-Infrastruktur AG zu substituieren.

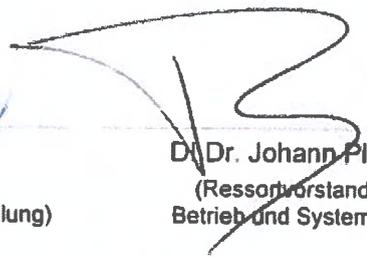
Diese Vollmacht gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31.12.2023.

Wien, am 19. NOV. 2021

ÖBB-INFRASTRUKTUR  
AKTIENGESELLSCHAFT

  
Mag. Silvia Angelo  
(Ressortvorstand  
Finanzen, Markt, Service)

  
DI Franz Bauer  
(Ressortvorstand  
Infrastrukturanlagenbereitstellung)

  
DI Dr. Johann Pluy  
(Ressortvorstand  
Betrieb und Systeme)

LEERSEITE



Staatliche Gebühr € 14,30 entrichtet

BRZ. 10761/2021

M/sb

Die Echtheit vorstehender Gesamtfirmazeichnung -----  
a) der Frau Magistra Silvia **Angelo**, geboren am 6. (sechsten) Oktober 1969 (neunzehnhundertneunundsechzig), als Vorstandsmitglied, -----  
b) des Herrn Diplomingenieur Franz **Bauer**, geboren am 20. (zwanzigsten) August 1956 (neunzehnhundertsechsfünfzig), als Vorstandsmitglied und -----  
c) des Herrn Diplomingenieur Doktor Johann **Pluy**, geboren am 24. (vierundzwanzigsten) November 1968 (neunzehnhundertachtundsechzig), als Vorstandsmitglied -----  
der **ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft**, FN 71396w, mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1020 Wien, Praterstern 3, wird bestätigt. -----

Auf Grund der heute vorgenommenen Einsichtnahme in das Firmenbuch bestätige ich gemäß § 89a Notariatsordnung die gemeinsame Vertretungsberechtigung der Vorgenannten für die unter FN 71396w eingetragene **ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft**. -----

Weiters bestätige ich, dass die Parteien erklärt haben, dass sie den Inhalt der Urkunde kennen und deren Unterfertigung (Signierung) frei von Zwang erfolgt. -----

Wien, am 19. (neunzehnten) November 2021 (zweitausendeinundzwanzig) -----



DR. CHRISTIAN MAYER  
öff. Notar



BRIX MAYER